

**This is a safe-printed document.  
The original attachment had 11 page(s).  
Safeprint maximum page count configuration is 10 page(s).  
Number of pages truncated are 1 page(s).**

Dieses Dokument wurde aus Sicherheitsgründen in Quarantaene genommen. Sie erhalten diese Vorschau, um entscheiden zu koennen, ob das Dokument von einem vertrauenswuerdigen Absender stammt. Wenn Sie das Dokument zugestellt haben moechten oder Fragen haben wenden Sie sich an den IT-Helpdesk des HRZ unter der Telefonnummer 0641 99-13100.

--

This document has been quarantined for security reasons. You get this preview to decide if the document is from a trusted sender. If you would like to have the document delivered or have any questions please contact the IT-Helpdesk of the HRZ, called by +49 641 99-13100

## Rechenschaftsbericht

### Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Sabrina Storz
Referat/e	Autonomes Bi*Schwulen*Trans*Queer-Referat (AB*ST*QR)
Listenzugehörigkeit/Listenlos	Listenlos
Berichtszeitraum	SoSe 2025

### Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

1. Besuche von AStA-Sitzungen
2. Anträge gestellt
3. Regelmäßige Referatsinterne Plena
4. Werbung aus unserer Post verteilt

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

1. CSD Gießen mit geplant und durchgeführt (Termin Ordnungsamt, Aufbau etc.)
2. Redebeitrag bei der Demo gegen den Hochschulpakt
3. Einmal wöchentlich die Öffnung unserer Räumlichkeiten für queere Veranstaltungen (Queeres Potluck, Tea-times, Filmabend im AB\*ST\*QR)
4. Raum geöffnet für andere queere Veranstaltungen
5. Bei der Semester-Kickoff-Party im Mai Awareness gemacht
6. Ersti-Tüten packen geholfen

### Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	sabrina.storz@asta-giessen.de
Berichtsdatum	22.10.2025

## Rechenschaftsbericht

### Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Begüm Koç
Referat / Stellenumfang	Hochschulpolitik
Listenzugehörigkeit	
Berichtszeitraum	Sommersemester 2025

### Referatsarbeit

Im Rahmen meiner Referatsarbeit habe ich regelmäßig an den ASTa-Sitzungen teilgenommen und mich aktiv in Diskussionen sowie Entscheidungsprozesse eingebracht. Darüber hinaus habe ich am Jour fixe mit der Präsidentin teilgenommen, bei dem wir zentrale Anliegen der Studierendenschaft und aktuelle Entwicklungen thematisiert haben. Zudem steht in Kürze meine Teilnahme am Strategieforum an, das wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung unserer Hochschule geben soll. Der Austausch mit anderen Referaten sowie die inhaltliche Vorbereitung auf hochschulpolitische Themen war ein fester Bestandteil meiner Arbeit.

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Im Sommersemester war es beim After-Selbst etwas ruhiger, weshalb wir nicht allzu viel zusätzliche Arbeit leisten konnten. Ein Thema, das jedoch weiterhin sehr präsent ist, ist leider die Pro-Life-Bewegung an der Uni. Wir hatten bereits mit ihnen Kontakt und deutlich gemacht, dass wir kein Interesse an einer Zusammenarbeit/Diskussionsrunde haben. Trotzdem ist das ein Anliegen, das viele Studierende weiterhin beschäftigt. Auch die aktuelle politische Lage sorgt für Gesprächsbedarf. Da muss einfach mehr getan werden, vielleicht dann im kommenden Wintersemester.

### Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im ASTa fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das ASTa-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	beguem.koc@asta-giessen.de
Berichtsdatum	Sommersemester 20/25

## Rechenschaftsbericht

### Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Ronny Djikiba Cissé
Referat/e	Wohnen & Soziales
Listenzugehörigkeit/Listenlos	Listenlos
Berichtszeitraum	24.10.2024 – 20.10.2025

### Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

Im Rahmen meiner Tätigkeit im Referat für Wohnraum und Soziales habe ich mich zunächst intensiv in die Strukturen, Aufgaben und laufenden Themen des Referats eingearbeitet. Dabei war der Austausch mit früheren Referent\*innen sowie die enge Abstimmung mit anderen Mitgliedern des AStA hilfreich.

Zu den regelmäßigen Aufgaben zählten:

- das Beantworten von E-Mail-Anfragen von Studierenden zu wohnungs- und sozialpolitischen Themen,
- die Teilnahme an AStA-internen Sitzungen und Vernetzungstreffen,
- sowie der fortlaufende Austausch mit relevanten Initiativen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Universität.

### Besondere Projekte und Initiativen

Ein besonderer Fokus lag in dieser Legislatur auf Projekten zur Sichtbarmachung unserer Arbeit und zur niedrigschwelligen Kontaktaufnahme mit Studierenden:

- **Schokoladenaktion in Wohnheimen zur Weihnachtszeit:**  
Ich habe an der Umsetzung einer weihnachtlichen Awareness-Aktion in den Studierendenwohnheimen mitgewirkt, bei der wir fair gehandelte Schokolade verteilt haben. Ziel war es, den AStA – und speziell das WoSo-Referat – sichtbarer zu machen und auf unser Unterstützungsangebot aufmerksam zu machen. Die Aktion wurde sehr positiv aufgenommen und führte zu einem Anstieg an Rückfragen und Kontakten.
- **Vortrag zum Semesterstart: Grundzüge des Mietrechts (in Planung)**  
Derzeit bin ich mit der Konzeption und Planung eines Informationsvortrags zum Thema Grundzüge des Mietrechts betraut. Die Veranstaltung richtet sich primär an Studienanfänger:innen und bietet wichtige Tipps für die erste eigene Wohnung. Geplant ist eine Kooperation mit einem/einer Rechtsanwält:in, um juristisch fundierte Ratschläge zu Mietverträgen, Kautions,

Nebenkostenabrechnungen und Übergabeprotokollen zu vermitteln. Ziel ist es, den Studierenden eine niedrighschwellige rechtliche Aufklärung zu bieten und ihre Sicherheit auf dem Wohnungsmarkt zum Semesterstart zu erhöhen.  
Herleitung: Uns erreichen viele Anliegen, bei denen es sich um Mietstreitigkeiten handelt und juristische Schritte meist bereits an banalen Dingen wie Fotos beim Einzug scheitern.

- **Friendspeed-Dating im lokal International (in Planung)**

Aktuell organisiere ich ein "Friendspeed-Dating"-Event, das zu Semesterbeginn im lokalen internationalen Zentrum stattfinden soll. Ziel dieses Projekts ist es, einen niedrighschwelligen und interkulturellen Treffpunkt zu schaffen, um sowohl neuen internationalen Studierenden als auch lokalen Anfänger:innen die soziale Integration zu erleichtern und den Austausch zu fördern. Wir wollen den Studierenden helfen, schnell neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen, was gerade in den ersten Wochen des Studiums essenziell ist. Die Vorbereitungen laufen: Dazu gehören die Absprache mit der Location, die Ausarbeitung eines Konzepts für die Gesprächsrunden und die Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Sprachen.

#### **Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft**

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

1. Tätigkeit als Fachschaftratsrat: Fachschaft Jura
2. Tätigkeit als Fachbereichsratsrat: Fachschaft Jura
3. Tätigkeit in verschiedenen Gremien: Mitglied Dezentrale QSL-Studienkommission, Mitglied Direktorium des Instituts für anwaltsorientierte Juristenausbildung

#### **Kontaktdaten**

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fortdauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	ronny.djikiba.cisse@asta-giessen.de
Berichtsdatum	20.10.25

## Rechenschaftsbericht

### Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Neda Karimi
Referat/e	Digitalisierung, Studium und Lehre
Listenzugehörigkeit/Listenlos	listenlos
Berichtszeitraum	01.04.-30.09.2025

### Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

1. Beratung & Support als Ansprechpartner für Studierende in folgenden Sachen:
  - a. Weiterleitung an zuständigen Stellen
  - b. Problemlösung (z.B. im Umgang mit Lehrpersonal)
2. Kooperation mit zentralen Hochschulinstitutionen:
  - a. Rechenzentrum → Jour-Fix Protokoll
  - b. Vizepräsident der Uni → A-Plus Gespräch
3. Aktive Teilnahme an AStA-/StuPa-Sitzungen

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

-

### Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	neda.karimi@asta-giessen.de
Berichtsdatum	22.10.2025

## Rechenschaftsbericht

---

### Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Marie-Claire Damerau
Referat/e	Kulturreferat
Listenzugehörigkeit/Listenlos	Listenlos
Berichtszeitraum	Sommersemester 2025

### Referatsarbeit

---

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

1. Wöchentliche Referatstreffen
2. Bearbeiten von Emails
3. Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung der Semester-Kick-Off-Party 25
4. Regelmäßige Teilnahme am Plenum der Nachttanzdemo in Gießen
5. Standbetreuung bei der Vorveranstaltung der Nachttanzdemo Gießen
6. Teilnahme an Gesprächen zur Kinoflatrate
7. Standbetreuung beim "Stadt ohne Meer Festival"
8. Vorbereitung der Halloweenparty gemeinsam mit den Fachschaften GW, EW, ICB, WIWI & Lehramt

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

---

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

1. ... Fachschaftsarbeit, Gremienarbeit: QSL, FSK

### Kontaktdaten

---

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im ASTA fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das ASTA-Büro (Otto-Behaghel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	marie.c.damerau@asta-giessen.de
Berichtsdatum	22.10.2025

## Rechenschaftsbericht

### Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Christopher Halbig
Referat/e	Finanzen/Personal
Listenzugehörigkeit/Listenlos	Listenlos
Berichtszeitraum	2. Hälfte d. Legislatur

### Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

Generelles Mitwirken im Bereich des Finanz- und Personalreferates (Bürotätigkeiten, Koordination). Die Tätigkeiten entsprechen im Wesentlichen den vorangegangenen Tätigkeiten der ersten Hälfte der Legislatur.

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

1. Betreuung der Kasse an der Semester Kickoff-Party des ASTa
2. Beteiligung an den ASTa Sitzungen

### Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im ASTa fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das ASTa-Büro (Otto- Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	christopher.halbig@asta-giessen.de
Berichtsdatum	20.10.2025

## Rechenschaftsbericht

---

### Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Jonas, Johann
Referat/e	Wohnen und Soziales
Listenzugehörigkeit/Listenlos	listenlos
Berichtszeitraum	Oktober 2024 – Oktober 2025

### Referatsarbeit

---

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

1. E-Mail-Anfragen an WoSo sorgfältig bearbeiten und beantworten.
2. Beratungsangebote und Unterstützung für Wohnungssuchende anbieten.
3. Individuelle Unterstützung für Studierende, die Probleme mit der Wohnheimverwaltung haben.
4. Organisation eines Vortrags für Steuererklärung bei Studierende.
5. Kontakt mit dem StuWe zwecks Verbesserungen in den Wohnheimen. Beispiele: Energiesparende Maßnahmen, Sensibilisierungskampagnen zu Mülltrennung, bessere Kontaktmöglichkeiten und -ablauf mit Mitarbeitern vom StuWe und der Wohnheimverwaltung.
6. Regelmäßiges Treffen mit dem StuWe. Dabei wurde unter anderem die Planung über die Erweiterung von eventuellen Notunterkünften besprochen.
7. Druck auf StuWe, um mehr Transparenz bei der Platzvergabe in den Wohnheimen zu schaffen.
8. Erfolgreich durchgeführte Weihnachtsaktion (3200 Schoko-Weihnachtsmänner an die Bewohner\*innen aller Wohnheime in Gießen verteilt).
9. Erneute Organisation der Weihnachtsaktion für 2025. Hier ist geplant 5.000 Weihnachtsmänner an die Bewohner\*innen aller Wohnheime und weiteren Studis in Gießen zu verteilen.
10. Zusammenarbeit mit Antifa/Antidis zur Reduzierung von Diskriminierung bei der Wohnheimplatz Vergabe.
11. Zusammenarbeit mit Antifa/Antidis im Projekt „sozialer Weihnachtsbaum“
12. Planung über eventuelle Zusammenarbeit mit dem Mieterbund.
13. Planung einer Impfkation auf Nachfrage von Studierenden.
14. Prüfen von potenziellen Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen, die das Wohnen in den Wohnheimen verbessern können.

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

---

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

#### Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	johann.jonas@asta-giessen.de
Berichtsdatum	21.10.2025

Safe Print

## Rechenschaftsbericht

---

### Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Goldbach, Niclas
Referat/e	Wohnen und Soziales
Listenzugehörigkeit/Listenlos	Juso HSG
Berichtszeitraum	Oktober 2024 – Oktober 2025

### Referatsarbeit

---

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

1. E-Mail-Anfragen an WoSo sorgfältig bearbeiten und beantworten.
2. Beratungsangebote und Unterstützung für Wohnungssuchende anbieten.
3. Individuelle Unterstützung für Studierende, die Probleme mit der Wohnheimverwaltung haben.
4. Organisation eines Vortrags für Steuererklärung bei Studierende.
5. Kontakt mit dem StuWe zwecks Verbesserungen in den Wohnheimen. Beispiele: Energiesparende Maßnahmen, Sensibilisierungskampagnen zu Mülltrennung, bessere Kontaktmöglichkeiten und -ablauf mit Mitarbeitern vom StuWe und der Wohnheimverwaltung.
6. Regelmäßiges Treffen mit dem StuWe. Dabei wurde unter anderem die Planung über die Erweiterung von eventuellen Notunterkünften besprochen.
7. Druck auf StuWe, um mehr Transparenz bei der Platzvergabe in den Wohnheimen zu schaffen.
8. Erfolgreich durchgeführte Weihnachtsaktion (3200 Schoko-Weihnachtsmänner an die Bewohner\*innen aller Wohnheime in Gießen verteilt).
9. Erneute Organisation der Weihnachtsaktion für 2025. Hier ist geplant 5.000 Weihnachtsmänner an die Bewohner\*innen aller Wohnheime und weiteren Studis in Gießen zu verteilen.
10. Zusammenarbeit mit Antifa/Antidis zur Reduzierung von Diskriminierung bei der Wohnheimplatz Vergabe.
11. Zusammenarbeit mit Antifa/Antidis im Projekt „sozialer Weihnachtsbaum“
12. Planung über eventuelle Zusammenarbeit mit dem Mieterbund.
13. Planung einer Impfkation auf Nachfrage von Studierenden.
14. Prüfen von potenziellen Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen, die das Wohnen in den Wohnheimen verbessern können.

### Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

---

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

#### **Kontaktdaten**

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende E-Mail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto- Behagel-Str. 25 D, 35394 Gießen) gestellt werden.

E-Mail-Adresse	niclas.goldbach@asta-giessen.de
Berichtsdatum	21.10.2025

Safe Print

# Rechenschaftsbericht

---

## Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Mark Müller
Referat	Hochschulpolitik
Listenzugehörigkeit	Juso Hochschulgruppe
Berichtszeitraum	23.10.24 – 22.10.25

## Referatsarbeit Hochschulpolitik

---

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

- Beantwortung von Anfragen von Studierenden die in den Zuständigkeitsbereich des Referats für Hochschulpolitik fallen
- Organisation, Vorbereitung und Teilnahme an Jour Fixe mit dem Präsidium
- Gespräche mit politischen Akteuren
- Teilnahme am Projekt EUPeace, Etablierung der Organisationsstrukturen in Gießen und auf Projektebene
- Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen des Senats und des erweiterten Senats
- Teilnahme an Treffen mit der Landes Asten Konferenz
- Organisation und Planung der Aktionen zum Hochschulpakt
- Vertretung der JLU im Vorstand der LAK, Wahrnehmung von Terminen mit dem HMWK
- Teilnahme an weiteren Gremien oder Veranstaltungen die das Referat für Hochschulpolitik betreffen (Strategieforum der JLU, Wahl der Vizepräsidenten, weitere in Planung)

## Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

---

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

- Regelmäßige Teilnahme an AStA Sitzungen
- Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenparlaments als AStA-Referent und als Mandatsträger für die Juso-Hochschulgruppe Gießen im Studierendenparlament der JLU
- Vorstandsmitglied der LandesAstenKonferenz
- Mitglied im EU Peace Senat

## Kontaktdaten

---

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto- Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	Mark.mueller@asta-giessen.de
Berichtsdatum	06.11.2025

# Rechenschaftsbericht

---

## Kontaktdaten

---

Name d. Referent*In	Bekir Yılan
Referat / Stellenumfang	Antifaschismus und Antidiskriminierung
Listenzugehörigkeit	Juso-HSG
Berichtszeitraum	Oktober 2024 - Oktober 2025

## Referatsarbeit

---

Im Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung sehen wir unsere Aufgabe weiterhin darin, aktiv gegen Faschismus und jegliche Form von Diskriminierung einzutreten. Wir hinterfragen bestehende Strukturen, schaffen Bewusstsein und arbeiten daran, die Universität zu einem diskriminierungsfreien und sicheren Ort für alle Studierenden zu machen. Zudem stehen wir Betroffenen beratend und unterstützend zur Seite.

Die vertrauliche und anonyme Beratung von Betroffenen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Viele Studierende wenden sich mit unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen an uns. Wir versuchen in jedem Fall individuelle und nachhaltige Lösungen zu finden und unterstützen die Betroffenen.

Ein bedeutender Fortschritt in dieser Legislatur war die Einrichtung der Meldestelle für Diskriminierung an der JLU. Aktuell läuft die Bewerbungs- und Informationskampagne, um die Meldestelle unter den Studierenden bekannt zu machen und Betroffene aktiv zu ermutigen, sich bei uns zu melden.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit lag auf der Frage der Diskriminierung bei der Vergabe von Wohnheimplätzen durch das Studierendenwerk. In diesem umfangreichen Projekt konnten wir bereits wichtige Erkenntnisse gewinnen, die wir in weiteren Gesprächen auf unterschiedlichen Ebenen vertiefen konnten. Ziel ist es, langfristig transparente und diskriminierungsfreie Vergabestrukturen zu schaffen.

Auch das Projekt „Räume der Stille“ hat in dieser Legislatur wichtige Fortschritte gemacht. Nach intensiven Gesprächen im Jour-fixe mit der Universitätspräsidentin wurde ein Arbeitskreis „Räume der Stille“ gegründet, dem ich selbst angehöre. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur:innen konnten wir bereits wesentliche Schritte erreichen – bald wird es hierzu konkrete Ergebnisse geben.

Am 19. Februar 2025 habe ich im Rahmen der Hanau-Gedenkdemo eine Rede im Namen des AStA gehalten und war auch an der Vorbereitung und Organisation der Demo beteiligt. Die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung ist uns ein wichtiges Anliegen, um ein klares Zeichen gegen Rassismus und rechte Gewalt zu setzen.

Darüber hinaus wurde in dieser Legislaturperiode der Preis für Zivilcourage in Gedenken an Tuğçe Albayrak verliehen, den wir gemeinsam mit dem Tuğçe Albayrak e. V. organisiert haben. Das Projekt stieß erneut auf große Resonanz und wurde auch in der Presse positiv aufgenommen. Die Vorbereitungen für die diesjährige Preisverleihung laufen bereits.

Im Rahmen unserer politischen Bildungsarbeit haben wir zudem eine Veranstaltung zum Thema Antiziganismus mit renommierten Expert:innen durchgeführt. Für November ist außerdem ein Zeitzeugengespräch mit dem Holocaustüberlebenden Ivar Buterfas-Frankenthal geplant, das derzeit in der Vorbereitung ist.

## **Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft**

---

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

## **Kontaktdaten**

---

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	bekir.yilan@asta-giessen.de
Berichtsdatum	21.10.2025